

## In der Höhle des Fichtentrolls

### 2.1. Welches Hindernis mussten Flimm und seine Schwester überwinden, um zum Fichtentroll zu gelangen?

- Sie mussten eine Seilbrücke überqueren.
- Sie mussten durch ein Tor gehen.
- Sie mussten einen Bach überqueren.
- Sie mussten eine Holzbrücke überqueren.

### 2.2. Wo wohnte der Fichtentroll?

- Er wohnte in einer riesigen Steinhöhle.
- Er wohnte in einem kleinen Erdhügel, den drei Fichten umgaben.
- Er wohnte in einem Baumhaus.
- Er wohnte in einer alten Fichte.
- Er wohnte in einem Erdhaus.

### 2.3. Was hatte der Fichtentroll in seiner Höhle? Kreuze alle möglichen Antworten an!

- Er hatte vier Sessel.
- Er hatte ein grosses Büchergestell.
- Er hatte eine Feuerstelle.
- Er hatte zwei Kerzen.
- Er hatte eine Treppe.
- Er hatte einen Vogelkäfig.

### 2.4. Warum hatte Arawyn zuerst Angst vor dem Fichtentroll?

- Sie glaubte, dass er sie aus dem Haus werfen wird.
- Sie glaubte, dass er sie im eisernen Kessel kochen würde.
- Sie glaubte, dass er sie an eine Fichte anbinden würden.

### 2.5. Was hatte der Fichtentroll gesammelt?

- Er hatte Pilze gesammelt.
- Er hatte Wurzeln gesammelt.
- Er hatte Blumen gesammelt.
- Er hatte Beeren gesammelt.
- Er hatte Mäuse gesammelt.

### 2.6. Wer machte das Feuer?

- Arawyn machte das Feuer.
- Der Fichtentroll machte das Feuer.
- Flimm machte das Feuer.

### 2.7. Warum half der Fichtentroll den Tieren in der Gegend?

- Weil er damit Geld verdiente.
- Weil die Tiere faul und bequem waren.
- Weil sie es nicht gewohnt waren, dass es so lange regnet.
- Weil das seine Aufgabe war.

### 2.8. Welche Bücher faszinierten Flimm?

- Ihn faszinierten die Bücher mit Abenteuer Geschichten.
- Ihn faszinierten die lehrreichen Bücher über die Tierwelt.
- Ihn faszinierten die Bücher mit Bildern aus fremden Ländern.

### 2.9. Wie überzeugte der Fichtentroll Flimm, dass er ihn und Arawyn auf der Reise zum kahlen Hügel begleiten wird? Kreuze alle richtigen Antworten an!

- Er könnte sie vor anderen Trollen beschützen.
- Er könnte ihnen eine Abkürzung zeigen.
- Er besass ein Zelt, das in den Nächten vor der Kälte schützt.
- Er könnte sie tragen.
- Er könnte ihnen Geschichten erzählen.

### 2.10. Woher wusste der Fichtentroll, dass das Wetter am nächsten Tag besser werde?

- Weil die Wolken sich am Himmel auflösten.
- Weil der Wind von Norden her wehte.
- Ein Nachbar hatte es ihm erzählt.
- Die Fichten erzählten es ihm.
- Er wusste es gar nicht.

### 2.11. Was assen Arawyn, Flimm und der Fichtentroll?

- Sie assen Suppe.
- Sie assen einen Beereneintopf.
- Sie assen frische Pilze aus dem Wald.
- Sie assen Fichtenblätter.
- Sie assen gebratene Hähnchen.

## 2.12. Warum war der Tag des Fichtentrolls anstrengend?

*Zuerst musste er einer Hasenfamilie helfen, deren Wohnung überschwemmt worden war. Dann flickte er das Nest des Honigvogels wieder zusammen, das der Wind zerstört hatte. Und zum Schluss rettete er noch den kleinen Igel aus dem Fluss.*

## 2.13. Warum wollte der Fichtentroll Arawyn und Flimm zum kahlen Hügel begleiten?

*Er machte sich Sorgen um Arawyn. Er glaubte, dass Flimm sich nicht richtig um Arawyn sorgte, denn er meinte, dass sie sich beinahe eine schlimme Erkältung geholt hätte.*

## 2.14. Warum wollte Arawyn, dass der Fichtentroll mit auf die Reise zum kahlen Hügel mitkommt?

*Sie war der Meinung, dass sie eine Menge Spass zusammen hätten und der Fichtentroll während der Reise von den Sachen in seinen Büchern erzählen könnte.*

## 2.15. Welche Beschreibungen passen zum Fichtentroll? Kreuze alle richtigen Antworten an!

- Er war ein böses, kinderfressendes Monster.
- Er war gross und hatte Hörner auf dem Kopf.
- Er war gastfreundlich und hilfsbereit.
- Er war etwas seltsam.
- Er las sehr viel.
- Er war sehr ernst.

## 2.16. Was erkennst du auf diesen Bildern? Beschreibe genau!

*Auf dem Bild ist der Erdhügel mit der schweren Eichentür zu sehen, in dem der Fichtentroll seine Höhle hat. Drei grosse Fichtenstämme umgeben den Hügel.*

*Regentropfen fallen vom Himmel.*



*Flimm liest aus dem Buch über die Wildnis im Südwesten. Es enthält wunder-*

*schön gemalte Bilder von Landschaften, die südwestlich von Gerwynd liegen.*

*Flimm hat die Augen und den Mund weit geöffnet, während dem er das Buch anschaut.*



## 2.17. Welchen Traum hatte Flimm?

*Er träumte davon, dass er selbst einmal all die Dinge aus dem Buch über die Wildnis im Südwesten sehen werde und zudem Orte entdecke, die nicht einmal in Büchern zu finden sind.*